

Nummer 9

Dezember 23 - Februar 24



G E M E I N D E B R I E F



Liebe Gemeinde!

„Es kommt der Herr, der Herrlichkeit...“

„Wie die Zeit vergeht.“, mag mancher denken bzw. gedacht haben als im September schon wieder die Lebkuchen aufgetaucht waren. In manchen Orten wurden bereits im November die Wintermärkte abgehalten, dabei haben sie doch alle den Charakter von Weihnachtsmärkten. Ich werde den Verdacht nicht los, dass man sich einfach schwer tut mit den Themen des Novembers: Vergänglichkeit, Sterben und Tod – dabei gehört das mit zum Leben, zur Realität der Welt. –

Nun, wenn Sie diese Zeilen lesen werden, werden schon die ersten Advents- und Weihnachtsfeiern in den Betrieben und Vereinen stattgefunden haben. Damit sind alle schon mitten drin in der Vorbereitung auf das Fest der Feste. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ – die Krippendarstellungen laden ein, das Geheimnis zu bestaunen und anzubeten: Gott wird Mensch, er ist mitten drin im Leben. (Besuchen Sie doch mal die Krippenausstellung im Fluvius in Wassertrüdingen.) Es ist der Kern der Botschaft. Keiner muss mehr sagen, dass er allein ist. Denn Gott hat sich zu den Menschen herab gebeugt. Er will nahe bei den Menschen sein – bei uns, denen es gut geht, die im Wohlstand und im Frieden wohnen. Krippe und Kreuz sind seine Zeichen – das heißt: er ist auch dort, wo wir das Leben nicht verstehen und uns fragen: Wie kann das sein? –

Das Christfest ist und bleibt die Herausforderung an uns Christen, in dem Menschen Christus zu finden und alles zu tun, so viel an uns ist, was dem Frieden und dem Leben dient. Und das nicht nur für uns selber, sondern für alle Menschen, die uns in den Weg gestellt sind.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Christfest – etwas von der Geborgenheit des Titelbildes und ein behütetes neues Jahr 2024.

Ihr Hermann Rummel, Dekan i. R.

Zur Pfarrei.

Wird unsere Pfarrstelle noch einmal besetzt? – Fakt ist, sobald sich jemand meldet. Fakt ist aber auch, dass es in unserer Landeskirche immer weniger junge Pfarrer und Pfarrerrinnen gibt. Im Dekanat wird sich die Personalsituation etwas entspannen. – Aber aktuell hat sich niemand um die Stelle beworben. Ich danke allen Mitgliedern der Kirchenvorstände und Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für den unermüdlischen Einsatz in Ihrer Kirchengemeinde. Die drei Gemeinden sind mit vielen Leuten gesegnet, die mit großer Liebe und Engagement die Gemeinden leiten. Danke .. Danke .. Vergelt's Gott.

Am 20. Okt. 2024 werden in Bayern die neuen Kirchenvorstände gewählt werden. Ich bitte alle zu überlegen, ob sie nicht bereit wären, für dieses wichtige Amt zu kandidieren.

Ihr Hermann Rummel, Dekan i. R.

Weltgebetstag 1. März 2024

Palästina ...durch das Band des Friedens

Herzliche Einladung
jeweils ins Gemeindehaus

Geilsheim 19.00 Uhr
Altentrüdingen 19.30 Uhr

Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Monate, Jahre ...



So viel Zeit ist schon vergangen. Es gibt Momente, die sind sehr schnell vorbei und es gibt Momente, die sind so tief, dass sie ein Leben lang, manchmal sogar über Generationen hinweg ihre Wirkung haben. *Schöne Momente – schwere Momente.* Unsere Zeit ist gerade geprägt von vielen schweren Momenten. Von Unsicherheit, von Angst, von Umbrüchen und Kriegen ... Kommt für uns dann ein Moment, der einfach nur wunderschön ist, trauen wir uns kaum, diesen zu spüren. Es ist aber nicht nur das **Jetzt** und das **Heute**, das uns beunruhigen kann. Vielleicht ist es auch die Erkenntnis, dass da noch mehr ist, dass da Verbindungen sind,

die in der Vergangenheit ihren Ursprung haben, ihre Wurzeln haben. Wie können wir dieser Zeit im **Jetzt**, die in Verbindung mit dem Vergangenen steht, begegnen? Wie kann es Veränderungen geben, um in einer Gegenwart zu leben, die für uns, unsere Kinder und unsere Enkel eine lebenswerte Zeit sein kann? Veränderungen, in der wir uns mit unseren von Gott geschenkten Gaben entfalten können?

Gott gibt uns eine Rezeptur dafür:

- „**Jetzt erkenne ich es stückchenweise; dann aber werde ich erkennen gleich wie ich erkannt worden bin.**“ (1. Kor 13,12)
- „**Und ich sage euch, bittet, so wird euch gegeben...**“ (Lk 11,9)
- „**Und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein.**“ (Mt 16,19)

Nun – was hat dies alles mit dem Parament für Altentrüdingen zu tun? Das neue grüne Parament, das uns in Altentrüdingen im Kirchenjahr

durch den Alltag begleiten wird, wird in einer alten Kirche aufliegen, die auch schon viele Geschichten und Ereignisse erzählen kann – gute, aber auch schwere Geschichten.

Wir sind beim Spinnen, Weben und Sticken des neuen grünen Paraments. Auch dabei sehen wir, dass wir mit dem Vergangenen in Verbindung stehen. Es anschauen – es erkennen – im Gebet zu bitten und zu danken für das, was Gott in uns lösen kann. Diese Rezeptur ist eine alte und doch wieder neu entdeckte Gebetsform, die wir leben dürfen.

Glaube ist Hoffnung, ist die unendliche Liebe Gottes.

In diesen Gedanken wächst das Parament Zentimeter für Zentimeter.

Andrea Kaiser



MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebibel.de

Fritz Feldner beendet nach 37 Jahren seinen Dienst als Lektor



Am 12. November stand Fritz Feldner das letzte Mal als Lektor vor dem Altar der Geilsheimer Heilig-Kreuz-Kirche. Genau dort wurde ihm im April 1986 zusammen mit Gerd Prang und Erwin Meyer von Dekan Karl Grünwald die Einsetzungsurkunde überreicht. Er übernahm das Amt des Lektors direkt aus den Händen seines Vaters Karl Feldner, welcher in eben diesem Gottesdienst nach 30 Jahren aus dem Dienst entlassen worden ist. Als der damalige Geilsheimer Pfarrer Johannes Goldhahn ihn im Alter von 30 Jahren gefragt hatte, ob er sich vorstellen könne, Lektor zu werden, prüfte Fritz Feldner sich zunächst selbst, ob er diesem Amt gerecht werden könne.

Doch dann lebte er für die Aufgaben in der Kirche. In den letzten 37 Jahren predigte Fritz Feldner in vielen Gotteshäusern unseres Dekanats und

bereicherte die Kirchengemeinde mit vielen zusätzlichen Aktivitäten, beispielsweise auch als Kirchenvorstand.

Bei „seinem“ letzten Gottesdienst holte sich Fritz Feldner nun noch einmal Unterstützung von seinen beiden Weggefährten Gerd Prang und Erwin Meyer, mit welchen er 1986 seinen ersten Gottesdienst gehalten hatte. Die beiden beteiligten sich bei der Lesung und dem Predigttext und führten so zu dritt zu Ende, was sie damals gemeinsam begonnen hatten.

Für die Predigt hatte sich Fritz Feldner eine Ermahnung aus 1. Thessalonicher 5 ausgesucht, wobei er vor allem darauf einging, dass man als Christ immer danken, prüfen, vergeben und beten solle. Er spannte den Bogen auch zur schwierigen Situation in unserer Pfarrei, wo er darauf hoffe, dass bald Frieden einkehren würde. Am Ende bedankte er sich bei allen, die ihn in diesen fast vier Jahrzehnten immer unterstützt haben und an seiner Seite waren.

Zum Ende seines Abschiedsgottesdienstes wurde ihm von Dekan Herrmann Rummel und Manuela Strauß, Vertrauensfrau des Geilsheimer Kirchenvorstandes, im Namen des Dekanats und der Kirchengemeinde für sein jahrelanges Engagement gedankt und beide übergaben noch Geschenke. Zum Abschluss hat sich Feldner einen Liedvers ausgesucht, der zu seinem täglichen Gebet geworden ist:

„Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort; sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort. Nirgends als bei dir allein kann ich recht bewahrt sein.“



Kirchenvorstand Geilsheim



Erntedank in Altentrüdingen



Am Samstag vor dem Erntedanksonntag machten sich die Altentrüdingen Kinder, ausgestattet mit Bollerwägen, auf und sammelten im Dorf Erntedankgaben. An vielen Häusern bekamen sie Gemüse, Obst, Feldfrüchte oder Eingezeichnetes und bedankten sich mit einem kleinen Erntedankgedicht dafür. Mit all den Gaben schmückten die Kinder gemeinsam die Kirche für den Erntedankgottesdienst. Nach dem Gottesdienst wurden die Erntedankgaben an die Tafel übergeben. Vielen Dank für all die gespendeten Lebensmittel, für den gemeinschaftlichen Kirchenschmuck und an die eifrigen kleinen Sammlerinnen und Sammler!

Katharina Oberhauser



188 Jahre Bläserdienst in unserer Pfarrei

Der Verband ev. Posaunenchöre in Bayern hat im Oktober 2023 zu einem Treffen der dienstältesten Bläser aus ganz Bayern auf den Hesselberg eingeladen. Als „Dienstältester“ wird bezeichnet, wer mindestens 60 Bläserjahre vorweisen kann. Aus unserer Pfarrei waren drei Bläser dabei: Helmut Meyer aus Geilsheim (65 Jahre), Rudi Herz aus Altentrüdingen (63 Jahre) und Albert Österlein aus Geilsheim (60 Jahre).

Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen. Nach dem Gruppenfoto bei herrlichstem Sommerwetter wurde geblasen, und zwar aus einem eigens gedruckten Sonderheft mit Musik aus der Zeit um 1960. Der Chor war stattlich: ca. 100 dienstälteste Bläser dazu einige Begleiter hatten sich eingefunden. Die anwesenden Bläser bringen es auf ca. 6200 Bläserjahre. Eine tolle Leistung! Die drei aus unserer Pfarrei kommen allein auf 188 Jahre!

In Anwesenheit der gesamten Führungsriege des Posaunenchorverbandes wurde zum Abschluss des Nachmittages mit den einstudierten Stücken eine Andacht gestaltet. Als Dank für jahrelangen Dienst in den heimatlichen Posaunenchören erhielt jeder Bläser beim Heimgehen ein persönliches Schreiben des Landesbischofs.

Vielen Dank allen alt- oder junggedienten Bläsern in den drei Posaunenchören unserer Pfarrei, die stets unter dem Motto „Gott loben, das ist unser Amt“ im Einsatz sind!

Julia Heumann

Aus dem Kindergarten mit Kinderkrippe „Unterm Apfelbaum“



Der Wald, ein toller Lebensraum

Im Oktober besuchte uns die Naturpädagogin Frau Brenner vom Bund Naturschutz. Sie stellte den Kindern die heimischen Tierkinder vor und danach ging es hinaus in unsere schöne Umgebung. Zusammen startete sie eine tolle Waldsafari. Der Wald hat immer geöffnet und so konnten sie verschiedene Baumarten, deren Zapfen oder Früchte und Vieles mehr erfahren.



Erntedankfeier

Alle Kinder durften Erntedankgaben mitbringen, aus denen wir uns ein leckeres Frühstück zauberten. Gut gestärkt besuchten wir dann die schön geschmückte Martinskirche.





Martinsandacht

Martinsandacht am 13.11.2023 in der Kirche Altentrüdingen mit Herrn Dekan Rummel.
Anschließend Umzug mit Pferd und Reiter zum Gasthaus Ebert.
Dort gab es für alle Glühwein, Kinderpunsch, Wienerle und Martinszöpfe.



Kirchweih 2023

Ob in Tracht oder ohne, alle halfen beim Kirbabaumaufstellen mit.

Vorankündigungen

Adventsfenster im Kindergarten.

Wir wollen gemeinsam ein wenig in die vorweihnachtliche Stimmung eintauchen.

Montag, den 04.12.2023 um 17.00 Uhr

Nikolausfeier

Mittwoch, den 06.12.2023

Singen beim Seniorennachmittag

Dienstag, den 12.12.2023

Adventsbude in Wassertrüdingen

Freitag, den 15.12.2023 um 17.00 Uhr

Neujahrsempfang im Kindergarten

Wir verabschieden, zusammen mit den Eltern, das alte Jahr und lassen es mit einigen Bildern Revue passieren.

Mittwoch, den 10.01.2024 um 19.00 Uhr



SAMMELHELD

Mit unserer Teilnahme an SHUUZ haben wir bisher erreicht:



Simone Bühringer
Ev. Kindergarten Unterm Apfelbaum





UNSER PFARRHAUS Säuberungsaktion im Außenbereich

Auf ein Haus, das nicht ständig bewohnt wird, muss besonders geachtet werden.

So gab es am Samstag, 14.10.23, mit Beginn um 9 Uhr eine gemeinsame Aktion einiger Gemeindemitglieder, um im Außenbereich rund um das Pfarrhaus vor Beginn des Winters noch eine Generalsäuberung durchzuführen.

So wurden Hecken geschnitten, Sträucher gekürzt und vor allem das mit Moos und Unkraut bewachsene Pflaster gereinigt.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer.



Ein Besuch beim Engel....

Am 29. September hat Gabriel seinen Namenstag. Auch wenn wir evangelische Christen den Namenstag nicht feiern, so haben wir vom Team des Friedhofengels uns diesen Termin in unserem Kalender eingetragen.

Denn einmal im Jahr sollte der Engel aus Eichenholz eingewachst werden, um lange Zeit auf unserem Friedhof verweilen zu können.

Also machten wir uns Anfang Oktober bei schönstem Wetter auf den Weg, um unseren Engel zu besuchen. Dort angekommen wurde er zunächst mit Schleifflies behandelt, bevor er einen neuen Anstrich mit Wachs bekam.

Nach getaner Arbeit tranken wir gemütlich auf einer Bank einen Kaffee und genossen die Schönheit des neu gestalteten Friedhofs. Unter dem Gesumme der Insekten und im wärmenden Sonnenschein entstanden tolle Gespräche.

Wir laden auch euch ein, den Gabriel mal zu besuchen und ihn in seinem neuglänzenden Anstrich zu bewundern.

Vielleicht kann er euch in der trüben Herbstzeit und bei den beängstigenden Nachrichten in der Welt Zuversicht und Mut schenken.

Krebs Michaela





Jungschar-Termine Obermögersheim!
Freitag, 15.00-16.00 Uhr im Gemeindehaus

8. Dezember

12. Januar / 26. Januar

9. Februar / 23. Februar

8. März / 22. März

Jungschar in Geilsheim:

jeden Freitag (außer in den Ferien) von 17-18:30 Uhr

Impressum: „Gemeindebrief Altentrüdingen, Geilsheim und Obermögersheim“

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsteam
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen
Telefon: 0 98 36 - 4 83, Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de
Layout: Marcus Christ, Auflage: 600 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.02.2024
Email Marcus Christ: christ-gemeindebrief@gmx.de
Redaktion: Julia Heumann, Gerhard Wagner, Carola Lichtenwalter,
Carmen Fackler



Gemeindebrief auch online auf www.altentrueidingen.de (unter „Kirche“ „Gemeindebriefe“) oder auf www.geilsheim.de (unter „Gemeindebrief“).

Spendenkontonummern:

Altentrüdingen: IBAN: DE02 7659 1000 0003 7174 61 BIC: GENODEF1DKV
Geilsheim: IBAN: DE35 7659 1000 0005 1112 42 BIC: GENODEF1DKV
Obermögersheim: IBAN: DE21 7659 1000 0003 7177 98 BIC: GENODEF1DKV



Kirchenvorstandswahl 2024

Im Jahr 2024 endet die Amtsperiode der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Im Herbst 2024 stehen daher Kirchenvorstandswahlen an. Der Landeskirchenrat hat beschlossen, als Wahltermin für die allgemeine Kirchenvorstandswahl den 20. Oktober 2024 festzusetzen.

Wir werden in den nächsten Gemeindebriefen noch öfter darüber berichten, möchten aber durch eine frühzeitige Bekanntmachung dazu anregen, sich über eine mögliche Kandidatur für dieses sehr wichtige Amt Gedanken zu machen.

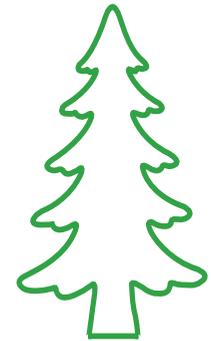
Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Kirchengemeinde und trägt somit Verantwortung für die Gestaltung des Gemeindelebens. Die Kirche und der christliche Glaube leben durch Menschen, die sich bereiterklären, mitzuwirken. Nur so kann Gemeinschaft nach dem christlichen Menschenbild entstehen, erhalten und geformt werden.

Wer sich dafür interessiert, kann sehr gerne auf einen der aktuell amtierenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zugehen und sich informieren über dieses wirklich sinnstiftende und schöne Ehrenamt!

Kandidier für Kirche		Stimm für Kirche
Kirchenvorstandswahl 2024 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern		

Weihnachtsbaum gesucht!

Die Kirchengemeinde Obermögersheim sucht noch nach einem Weihnachtsbaum für die St. Annakirche. Das Umsägen und Abtransportieren erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde. Rückmeldungen bitte an Mesnerin Edeltraud Meister oder Gerhard Wagner oder ein anderes Mitglied des Kirchenvorstandes.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die sich jedes Jahr um das Umsägen, Transportieren und Schmücken des Baumes kümmern.

Herzliche Einladung
zum
Altentrüdingen Advent

Samstag, 16. Dezember 2023
18 Uhr am Dorfplatz

Die Dorfgemeinschaft freut sich auf Euer Kommen.

Hauskreis - herzliche Einladung

Hausbibelkreis für alle offen. Jeden Sonntag um 20 Uhr bei Familie Engelhard Hausnr. 13 in Obermögersheim. Wir lesen meistens den Predigttext vom nächsten Sonntag, tauschen uns darüber aus, beten miteinander und singen manchmal auch. Herzliche Einladung.

Seniorenrunde in A + Ω

Die Mitarbeiterinnen der Seniorenrunde Altentrüdingen und Obermöggersheim haben im Oktober, erstmals nach der Sommerpause, wieder zu einer Zusammenkunft aller über 65-jährigen Gemeindeglieder eingeladen. Zu Gast war Kriminalhauptkommissar Thomas Ackermann von der Kripo Ansbach, der zum Thema „Falsche Polizisten, Enkeltrick & Co.“ viel Wissenswertes zu berichten hatte. Mittels verschiedener Beispiele, Bilder und kurzer Videos vermittelte er anschaulich und kurzweilig, welche Gefahren nicht nur für Senioren am Telefon oder an der Haustür lauern.

Zum Thema passend war der Tisch des Referenten mit einer großen Spielzeug-Polizeistation dekoriert, die dem Team eigens dafür aus dem Kinderzimmer eines kleinen örtlichen Polizei-Fans zur Verfügung gestellt wurde.

Im Anschluss an den Vortrag gab es in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen an herbstlich geschmückten Tischen Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herr Ackermann stellte dankenswerterweise genügend Informationsmaterial zur Verfügung, welches zusammen mit der nächsten Seniorenpost an alle älteren Gemeindeglieder verteilt werden konnte.

So ist also mit der Oktober-Seniorenrunde der Saisonstart eröffnet und über die nächsten Monate sind wieder regelmäßige Zusammenkünfte in Planung. Über die Seniorenpost werden die jeweiligen Termine bekanntgegeben.

Ute Waidler



Freud und Leid in unseren Gemeinden

Geburtstage:

Genannt sind alle ab dem 70. Geburtstag
Besucht wird ab 75 Jahren

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstages möchte, ist gebeten,
dies im Pfarramt zu sagen. Namen dürfen nur privat genutzt und
nicht gewerblich verwendet werden.

In der digitalen Version des Gemeindebriefes im Internet
werden diese nicht veröffentlicht.

Taufen:

Malea Künne,

am 20. August 2023
an der Wunibaldquelle Aufkirchen

„Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“
Sprüche 3, 5+6



Jonah Strauß,

am 15. Oktober 2023
in der Andreas-Kapelle Geilsheim

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“
Psalm 23, 1



Samuel Weglehner

am 17. September 2023
in St. Martin in Obermögersheim

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“
Psalm 91,11



Franz Dommel,

am 28. Oktober 2023
in der Andreas-Kapelle Geilsheim

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“
1. Samuel 16, 7



Luis Reithelshöfer,

am 17. September 2023
in der Gethsemanekirche Schwabach

„Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“
Jesaja 40, 31

Trauungen:

Fabian Weeger und Larissa, geb. Weber

am 2. September 2023
in der Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim

„Wenn ich nur dich habe, so frage ich nicht nach Himmel und Erde.“
Psalm 73, 25

Jan Pirner und Sonja, geb. Kapp

am 02. September 2023
in St. Martin in Obermöggersheim

*„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen.
Wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist
mein Volk und dein Gott ist mein Gott.
Wo du stirbst, will ich auch sterben und begra-
ben werden. Nur der Tod kann mich von dir
trennen.“*

Ruth 1, 16+17



Andreas Böhm und Regina, geb. Maier

am 09. September 2023
in Nikolaus- und Theobald-Kirche Altentrü-
dingen

*„So zieht nun an als die Auserwählten Gottes,
als die Heiligen und Geliebten, herzliches
Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut,
Geduld.“*

Kolosser 3, 12



Tobias Bach und Michaela Ulrich-Bach

am 11. November 2023
in der Andreas-Kapelle Geilsheim

*„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;
wo du bleibst, da bleibe ich auch.“*

Rut 1, 16



Bestattungen:



Wörrlein Lieselotte

89 Jahre, am 30. Oktober 2023 in Obermöggersheim

*„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum
Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.“
Römer 8, 28*

Grünsteidel Hildegard

89 Jahre, am 09. November 2023 in Altentrüdingen

*„Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild. Er schenkt Gnade und
Herrlichkeit; der Herr versagt denen, die rechtschaffen sind, keine Gabe.“
Psalm 81, 12*

Niedermüller Richard

86 Jahre, am 18. November 2023 in Obermöggersheim

*„Lasst uns aufsehen zu Jesus,
dem Anfänger und Vollender des Glaubens.“
Hebräerbrief 12, 2*

Bollwitz Lydia

83 Jahre, am 24. November 2023 in Obermöggersheim

*„Wer jedoch bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet.“
Matth. 24, 13*

Einladung zum Gottesdienst

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
3. Dezember 1. Advent	10:00 mit Abendmahl Dekan Hermann Rummel	9:00 St. Anna  Dekan Hermann Rummel	17:30 Minigottesdienst Migo-Team 	Brot für die Welt
10. Dezember 2. Advent	9:00 Jugenddiakon René van Drongelen	Kein Gottesdienst 	10:00  Jugenddiakon René van Drongelen	Jugendarbeit im Dekanat
12. Dezember Dienstag			19:00 Adventsandacht Lätare-Team	
17. Dezember 3. Advent	Kein Gottesdienst	10:00 *  Prädikant Hans-Jürgen Waidler	9:00  Prädikant Hans-Jürgen Waidler	Diasporaarbeit in Osteuropa
24. Dezember Heiliger Abend	17:00 Pfr Michael Fleps	16:30 Familienandacht 18:00 Dekan Hermann Rummel	17:00 Dekan Hermann Rummel	Brot für die Welt
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	9:00 Pfr Michael Fleps	10:00 Lektor Gerhard Wagner	10:00  Pfr Michael Fleps	Evang. Schulen in Bayern
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	10:00 Stadtkirche Wassertrüdingen Dekanatsweiter Gottesdienst			
30. Dezember Samstag	18:00 Hubertusmesse Dekan Hermann Rummel			
31. Dezember Altjahrsabend	18:00 Dekan Hermann Rummel	19:00 Pfr Michael Fleps	17:00 Dekan Hermann Rummel	Brot für die Welt
1. Januar Neujahr	10:30 Hesselberg 18:00 Wassertrüdingen Heilig-Geist (ökumenisch) Dekanatsweite Gottesdienste			
6. Januar Epiphantias	10:00 Geilsheim Gemeinsamer Gottesdienst Pfr Michael Fleps			Weltmission
7. Januar 1. So. n. Epiphantias	10:00 Altentrüdingen Gemeinsamer Gottesdienst Lektorin Renate Kißlinger			Jugendarbeit im Dekanat

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
14. Januar 2. So. n. Epiphantias	9:00 Jugenddiakon René van Drongelen	10:00  Jugenddiakon René van Drongelen	Kein Gottesdienst 	Altenheimseelsorge
21. Januar 3. So. n. Epiphantias	10:00 Pfr Paul Sattler	Kein Gottesdienst	9:00  Pfr Paul Sattler	Diakonisches Werk der EKD
28. Januar Letzter So. n. Epiphantias	Kein Gottesdienst	9:00  Dekan Hermann Rummel	10:00  Dekan Hermann Rummel	Weltmission (Samml.)
4. Februar Sexagesimae	9:00 Pfr Paul Sattler	10:00 Pfr Paul Sattler	Kein Gottesdienst	A: Weltmission (Samml.) O: eigene Gemeinde
11. Februar Estomihi	10:00 St. Anna Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Jugenddiakon René van Drongelen  			Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
18. Februar Invocavit	10:00 Prädikant Hans-Jürgen Waidler	Kein Gottesdienst	9:00 Prädikant Hans-Jürgen Waidler	Eigene Gemeinde
25. Februar Reminiszere	Kein Gottesdienst	9:00  Dekan Hermann Rummel	10:00  Dekan Hermann Rummel	Fastenaktion
1. März Freitag	19:30 Gemeindehaus Weltgebettag Team		19:00 Gemeindehaus Weltgebetstag Team	Palästina
3. März Okuli	9:00 Dekan Hermann Rummel	10:00 Dekan Hermann Rummel	Kein Gottesdienst	Studienhilfe im Dekanat



= Kindergottesdienst (an Sonntagen ohne Hauptgottesdienst ist der Kigo um 10 Uhr)



= Kigo-Weihnachtsfeier von 9:30 – 11 Uhr

*Alles, was ihr tut,
geschehe in
Liebe.*

1. Korinther 16, 14



Jahreslosung 2024